

# Chronik

## Berichte und Bilder

2009



### **Vorwort**

Unsere Beiträge erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist vielmehr unser ehrliches Bestreben, durch das Sammeln und Zusammentragen alter Unterlagen diese chronologisiert der Nachwelt in Form einer Vereinschronik zu hinterlassen. In dieser Chronik des TSV 1910 Marquartstein e.V., ist der Lebensweg des Vereins, so gut es möglich war, aufgezeigt.

## *Jugendarbeit steht im Vordergrund*

### **Jahreshauptversammlung des TSV Marquartstein – Höhere Beiträge akzeptiert**

Auf der Jahreshauptversammlung des TSV Marquartstein äußerte Vorstand Klaus Hell sein Bedauern darüber, dass der Mitgliederstand um knapp fünf Prozent zurückgegangen ist. Er rief den Anwesenden die Aktivitäten des vergangenen Jahres ins Gedächtnis, darunter die Suchtpräventionsprojekte und die Renovierung der Duschanlagen im Tennisheim. Er lobte das Klima in der neuen Vorstandschaft: »Das erste Jahr verlief sehr positiv«, sagte er; es sei gelungen, wieder eine kompetente und produktive Mannschaft aufs »Spielfeld« zu bringen. In seinem Blick in die Zukunft hob er die Vorbereitung auf das 100-jährige Vereinsbestehen im kommenden Jahr hervor.

Aus dem Rechenschaftsbericht des 2. Vorsitzenden Robert Kling ging hervor, dass die Kosten von 7900 Euro für die Renovierung des Tennisheims komplett von der Gemeinde übernommen wurden, und würdigte auch einen ökologischen Aspekt: »Der TSV darf sich mit seiner Sportanlage in Freiweidach als atomstromfreie Zone bezeichnen, hier haben wir Zeichen gesetzt und uns der Ökologie zugewandt.« Erforderlich sei eine baldige Sanierung der Beregnungsanlage bei den Tennisplätzen.

Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Rita Angermeier wies »dank des Dorffestes«, wie sie sagte, eine positive Bilanz auf. Die Beisitzer Martina Schönfelder, Georg Hurler und Michael Oberressl wurden ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Kassenprüfer Thomas Halder und Jens Hausschild.

Fußball-Abteilungsleiter Franz Schützing kündigte seinen Rücktritt zum Sommer an. Seine Abteilung bestehe zum größten Teil aus Jugendlichen, entsprechend ist der Schwerpunkt der Aktivitäten: »Die Fußballtaktik gerät in den Hintergrund, es wird mehr das Gesellschaftliche hervorgehoben, wir leisten hier Erziehungsarbeit.« Tennis-Abteilungsleiter Claus Hammerschmid berichtete über eine steigende Mitgliederzahl und sportliche Erfolge im Jugendbereich. Die Stockschützen gaben bekannt, dass Sommer wie Winter gespielt werde. Die Abteilung Karate ist nach Fußball und Tennis die drittgrößte im TSV; sie habe aber einen Trainer-Engpass wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Toni Gstat-

ter, berichtete Abteilungsleiter Peter Lloyd. So konnte dieses Jahr erstmals kein Anfängerkurs angeboten werden, ebenso konnte die Wettkampfgruppe nur eingeschränkt trainieren.

Günter Brendel, verantwortlich für Ski nordisch, erinnerte an den im Herbst 2008 ausgetragenen Hochplattenlauf mit 140 Teilnehmern, davon 19 vom TSV Marquartstein (14 Kinder und 5 Erwachsene). Bei der Langlauf-Clubmeisterschaft, die diesmal auf der Hochau-Loipe in Kössen ausgetragen wurde, freute er sich über die gute Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, die mit 23 Teilnehmern einen neuen Rekord erreicht habe.

Der neue Abteilungsleiter Ski alpin, Stefan Höger, stellte seine Mitarbeiter vor: Zweite Abteilungsleiterin ist Heidi Hammerschmid, Sport- und Pressewart Heinz Hammerschmid. Beisitzer sind Christian Zuber, Toni Schrittenlocher und Robert Kling. Die Zahl der Kinder, die an Skirennen teilnehmen, sei gestiegen.

Die Federballer haben derzeit 20 Erwachsene und 15 Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren. Höhepunkt der fünf Turniere bei den Jugendlichen war die Oberbayerisch-Schwäbische Meisterschaft. 2008 fand zum ersten Mal eine Vereinsmeisterschaft mit 23 Spielern statt.

Die von Vorstand Klaus Hell beantragte Beitragserhöhung ab 2010 von jeweils fünf Euro pro Mitglied (ausgenommen Familienbeiträge) wurde einstimmig genehmigt. apr

### TSV belohnt das Ehrenamt

Auf der Grundlage eines Beschlusses durch den Vereinsausschuss im September, wurden den ehrenamtlich Tätigen im Verein zum Jahresende die Mitgliedsbeiträge erstattet. In den Genuss kamen alle Ehrenamtler, die im vergangenen Jahr mehr als 25 Stunden selbstlos für den Verein gearbeitet haben. Die Mittel für diese Erstattung stammen aus dem Erlös des letzten Dorffestes.

Diese Maßnahme wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft umgesetzt. Sie soll eine kleine Anerkennung und ein Zeichen für die Bedeutung der Arbeit dieser Personen für den Verein und die gesamte Gesellschaft sein.

### Ökostrom für Sportheim und Flutlicht

Bereits im Herbst hat der TSV den Stromversorger für Sportheim und Flutlicht gewechselt.

Nach einer eingehenden Diskussion wurde im Sommer der Beschluss gefasst, die Energie nicht mehr von EON, sondern von Greenpeace zu beziehen. Die Entscheidungsträger sahen die Gründe zum einen in der Abkehr von einem "Monopolisten" und zum anderen in der Erhaltung unserer Umwelt. Der Ausschuss war sich einig, dass auch den Verein in seiner Vorbildfunktion das Thema des fortschreitenden Klimawandels nicht egal sein kann. Somit wird nun eine jährliche Umweltbelastung bis zu 6 Tonnen CO2 vermieden.

### Doppeltturnier in Altötting – Wenn die federn fliegen.

Am 25.01.2009 lud der TV Altötting zu einem Doppeltturnier der Badminton-Hobbyspieler in die Turnhalle der Weiß-Ferdl-Hauptschule ein. Insgesamt nahmen 76 Spieler/innen, davon 31 Herren-Paarungen von Vereinen aus ganz Bayern teil; die Damen waren nicht ganz so zahlreich vertreten.

Die Abteilung Badminton des TSV-Marquartstein folgte der Einladung mit zwei Herrendoppel. Ab 11 Uhr ging es den ganzen Tag heiß her und es wurde um jeden Ball mit vollem Einsatz gekämpft. Nach etlichen schweißtreibenden und bis zum Schluss spannenden Spielen errang das Team Micheli Bader/Andreas Bissinger den verdienten 3. Platz, das Doppel Andreas Hinterseer/Eckart Schöniger konnte erfolgreich den 9. Platz für sich verbuchen.



## Clubmeisterschaft Ski-Alpin



Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Skiwetter fand die Clubmeisterschaft Ski-Alpin am Sonntag, den 1. Februar am Hausberg in Reit im Winkl statt. Mit insgesamt 81 Startern wurde die Clubmeisterschaft ein voller Erfolg. Ganz erfreulich war die Beteiligung bei den Kindern mit genau 37 Teilnehmern.

Zunächst gingen die Super-Zwerglerl (Jahrgang 2004 und jünger) an den Start. Mit drei Jahren war Franziska Bucher (Jahrgang 2005) die jüngste Teilnehmerin. Von etwa der Hälfte des Hausberges starteten dann die normalen Zwerglerl (Jahrgang 2003 + 2002). Bei den Mädchen gewann Leonie Hammerschmid und bei den Buben Martin Aigner. Ab der Klasse Kinder 1 (Jahrgang 2001 und älter) mussten alle Teilnehmer von ganz oben starten. Es waren zwei Durchgänge zu bewältigen. Die schnellsten Zeiten bei den Jugendlichen fuhren Selina Hammerschmid bzw. Daniel Schrittenlocher, die damit den Titel der Jugendclubmeisterin bzw. des Jugend-Clubmeisters für sich in Empfang nehmen durften.

Auch alle Erwachsenen mussten zwei Läufe absolvieren, bis die Ergebnisse feststanden. Clubmeisterin bei Damen wurde in einer Hundertstel-Entscheidung Steffi Althammer (53.31 Sek.), die sich gegen die Seriensiegerin der letzten Jahre, Heidi Hammerschmid (53.34 Sek.) um drei Hundertstel durchsetzen konnte. Wieder einmal Clubmeister bei den Herren wurde Christian Zuber (48.17 Sek.), der nun schon seit fünf Jahren den Titel inne hat. Ihm am nächsten kam wieder einmal Christian Frank mit 48,85 Sek. Die schnellste Mannschaft (bestehend aus zwei Herren und einer Dame bzw. ein Jugendlicher) war das Team „Tennis“ in der Besetzung Christian Frank, Joschi und Steffi Althammer. Der Meistpreis mit 14 Teilnehmern ging an die Waldzwerge (Naturkindergarten) vor dem Team „Sauna“ mit 12 Teilnehmern.

## Ski-Clubmeisterschaft (Nordisch)



**Ski-Langlauf**  
**Martina Schönfelder und Heinz Hammerschmid**  
**siegen**  
**Langlauf-Clubmeisterschaft vom 31.01.2009**

Insgesamt 53 Langläufer nahmen an der diesjährigen Langlauf - Clubmeisterschaft des TSV Marquartstein teil. Austragungsort war diesmal Kössen - auf der wunderschönen und bestens präparierten Hochau-Loipe.

Besonders erfreulich war die Beteiligung der Kinder/Jugend, die mit 23 Teilnehmern einen neuen Rekord erreichte!

Abermals säumten wieder zahlreiche Besucher die Strecke und feuerten die kleinen wie die großen Athleten begeistert an.

Da die Loipe für diese Veranstaltung nicht gesperrt werden durfte und deshalb auch für nichtteilnehmende Langläufer zugänglich war, mussten wir in diesem Jahr auf Massenstarts verzichten und Einzelstarts durchführen. Dadurch entfielen allerdings auch die taktischen Geplänkel und jeder musste sich sein Rennen selber einteilen.

In der Zwergerlklasse Jahrgang 2002 - 03 hatten unsere kleinsten Teilnehmer eine Strecke von 0,3 km zu laufen. Ab dem Jahrg. Schüler 1998 - 2001 mußten dann schon 1,6 km und ab dem Jahrg. Schüler 1996 - 98 eine Strecke von 2,5 km bestritten werden.

Die Jahrg. Schüler 1994, Hobby Damen und Hobby Herrn kämpften sich bereits 5 km durch die Loipe. Die Damen Spezial

erreichten das Ziel nach 7,5 km und die Herren Spezial erst nach 10 km.

Nach getaner Arbeit konnten sich die Läufer im Zielbereich bei Tee, frischem Obst und selbstgebackenem Kuchen wieder Stärken. Für alle Kinder war noch ein Überraschung-Ei als Belohnung dabei.

Die Preisverteilung mit Pokalen für die Kinder, Medaillen für die Erwachsenen und für jeden Ersten noch eine Riesenbreze, fand dann am nächsten Tag im Gasthof Weißner-Hof statt.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kössen, die uns die Loipe optimal präparierten, bei der Bäckerei Menter für die Brezenmedaillen und der Schreinerei Pfohl für die Spende, sowie allen Helfern und Sachspenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

**Ergebnisse:**

**Zwergerl weiblich Jahrgang 2002 - 03      Klassisch 0,3 km**

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Hammerschmid Leonie | 01:14 Min. |
| 2. Butz Sonja          | 01:23 Min. |

**Zwergerl männlich Jahrgang 2002 - 03      Klassisch 0,3 km**

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| 1. Schönfelder Felix  | 01:33 Min. |
| 2. Althammer Valentin | 02:07 Min. |
| 3. Herb Lorenz        | 02:40 Min. |

**Schüler männlich Jahrgang 1999 - 00      Klassisch 1,6 km**

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. Schrittenlocher Korbinian | 09:24 Min. |
| 2. Butz Fabian               | 10:23 Min. |

**Schüler weiblich Jahrgang 2000 - 01      Skating 1,6 km**

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Hammerschmid Selina | 05:58 Min. |
| 2. Pfohl Lea           | 06:52 Min. |

**Schüler (Gästeklasse) Jahrgang 2000 - 01      Skating 1,6 km**

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. Birnbacher Felix | 06:10 Min. |
| 2. Lechner Sophie   | 08:04 Min. |

**Schüler weiblich Jahrgang 1998 - 99      Skating 1,6 km**

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| 1. Schönfelder Sarah  | 06:36 Min. |
| 2. Neuhauser Julia    | 07:01 Min. |
| 3. Bodenstein Antonia | 07:05 Min. |
| 4. Maier Laura        | 07:15 Min. |

**Schüler (Gästeklasse) Jahrgang 1998 - 99      Skating 1,6 km**

- |               |            |
|---------------|------------|
| 1. Stock Maja | 06:48 Min. |
|---------------|------------|

**Schüler männlich Jahrgang 1997 - 98      Skating 2,5 km**

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Lechner Jakob | 08:00 Min. |
|------------------|------------|

**Schüler weiblich Jahrgang 1996 Skating 2,5 km**

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. Pfohl Laura      | 07:40 Min. |
| 2. Boyer Katharina  | 09:02 Min. |
| 3. Neuhauser Carina | 09:46 Min. |

**Schüler männlich Jahrgang 1993 - 95      Skating 5,0 km**

- |                    |            |
|--------------------|------------|
| 1. Dreissig Marcel | 14:01 Min. |
| 2. Brendel Maxi    | 14:09 Min. |

**Schüler (Gästeklasse) Jahrgang 1994      Skating 5,0 km**

- |                    |            |
|--------------------|------------|
| 1. Stadler Daniela | 13:22 Min. |
|--------------------|------------|

**Hobby Damen      Klassisch 5,0 km**

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Brendel Christine   | 21:07 Min. |
| 2. Omnus Martina       | 26:30 Min. |
| 3. Sonderhauser Andrea | 27:26 Min. |
| 4. Wieland Heinke      | 27:44 Min. |

**Hobby Herren      Klassisch 5,0 km**

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| 1. Hinterseer Andreas | 25:01 Min. |
| 2. Omnus Björn        | 25:49 Min. |

**Hobby Damen      Skating 5,0 km**

- |                    |            |
|--------------------|------------|
| 1. Pfohl Christine | 14:52 Min. |
|--------------------|------------|

**Hobby Herren      Skating 5,0 km**

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| 1. Schönfelder Thomas | 14:28 Min. |
| 2. Neuhauser Axel     | 14:42 Min. |
| 3. Pfohl Kilian       | 14:45 Min. |
| 4. Sichler Michael    | 15:32 Min. |
| 5. Jakubasch Manfred  | 16:49 Min. |
| 6. Maier Josef        | 17:09 Min. |
| 7. Bock Josef         | 18:51 Min. |

**Hobby Herren (Gästeklasse)      Skating 5,0 km**

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Lechner Klaus | 12:35 Min. |
| 2. Brendel Horst | 17:41 Min. |

**Spezial Damen**

1. Schönfelder Martina
2. Althammer Steffi
3. Hammerschmid Heidi

**Spezial Damen (Gästeklasse)**

1. Ortner-Koch Maria

**Spezial Herren**

1. Hammerschmid Heinz
2. Brendel Günter
3. Althammer Joschi
4. Bodenstein Alex
5. Hell Klaus
6. Höger Stefan
7. Pietsch Hubert
8. Kling Robert

**Spezial Herren (Gästeklasse)**

1. Ortner Andi
2. Klauer Edi

**Skating 7,5 km**

- 20:08 Min.  
Clubmeisterin  
21:06 Min.  
22:22 Min.

**Skating 7,5 km**

- 19:17 Min.  
Tagesbestzeit

**Skating 10 km**

- 21:23 Min.  
Clubmeister  
22:29 Min.  
23:08 Min.  
24:16 Min.  
24:25 Min.  
27:21 Min.  
28:01 Min.  
28:45 Min.

**Skating 10 km**

- 20:52 Min.  
Tagesbestzeit  
25:24 Min.

**3. VR-Cup am Hausberg (Slalom):**

Beim dritten Rennen um den VR-Cup wurde heuer erstmals ein Slalom gefahren. Insgesamt starteten 100 Kinder. Durch die warme Witterung entstanden bereits nach wenigen Läufern tiefe Rinnen und so kam es im Verlauf des Rennens zu zahlreichen Ausfällen. Trotz allem hielt die Piste am Hausberg in Reit im Winkl für zwei Durchgänge stand.

Die vier Teilnehmer aus Marquartstein hatten sehr niedrige Startnummern und konnten die besseren Verhältnisse zum Teil ganz gut ausnutzen. Seinen zweiten Sieg konnte Luca Tiede bei den Zwergerl männlich holen. Leonie Hammerschmid musste sich dieses mal bei den Zwergerl weiblich mit dem 3. Platz begnügen.

Einen souveränen Sieg konnte sich wieder einmal Selina Hammerschmid holen. Durch Ihren dritten Sieg in Folge steht Sie bereits vor dem letzten VR-Cup als Gesamtsiegerin der Klasse Schüler S8 fest. Korbinian Schrittenlocher stürzte im ersten Durchgang und hatte aufgrund der schlechten Bedingungen im zweiten Lauf keine Chance mehr sich vom 3. Rang zu verbessern.

**Die Ergebnisse:**

**Zwergerl weiblich (bis 6 Jahre):**

- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| 1. Julia Tamegger (ASV Oberwössen)   | 51,49 sek. |
| 2. Tanja Haunholter (SC Kössen)      | 53,46 sek. |
| 3. Leonie Hammerschmid (TSV M'stein) | 54,13 sek. |

**Zwergerl männlich (bis 6 Jahre):**

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Luca Tiede (TSV M'stein)         | 56,81 sek. |
| 2. Felix Färbinger (SV Unterwössen) | 67,30 sek. |

**Schüler 8 weiblich:**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Selina Hammerschmid (TSV M'stein)     | 43,42 sek. |
| 2. Celina Hinterseer (WSV Reit im Winkl) | 45,25 sek. |
| 3. Knoll Linda (ASV Oberwössen)          | 46,64 sek. |

**Schüler 8 männlich:**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Marcel Feiner (SC Kössen)               | 43,96 sek. |
| 2. Daniel Mader (SC Kössen)                | 45,50 sek. |
| 3. Korbinian Schrittenlocher (TSV M'stein) | 46,43 sek. |



Clubmeister Martina Schönfelder und Heinz Hammerschmid



Start Zwergerlklasse

## 26. Hochplattenlauf



Bei herrlichem Laufwetter nahmen am Sonntag den 25.10.09 insgesamt 123 Teilnehmer am Hochplatten-Berglauf in Marquartstein teil. Nachdem der TSV Marquartstein diesen traditionellen Laufwettbewerb 1984 ins Leben gerufen hatte, übernahm 1993 die SG Katek Grassau unter Leitung von Günther Dörr die Durchführung der Veranstaltung. Nachdem dieser jetzt „etwas kürzer treten möchte“, wurde der Lauf heuer erstmals wieder vom TSV Marquartstein unter Federführung der Abteilungen Ski-Alpin, Ski-Langlauf und Fußball und unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Andreas Dögerl ausgerichtet. Bereits um 09..30 Uhr gingen insgesamt 32 Kinder an den Start des Kinderlaufes, der seit 1995 durchgeführt wird und von Piesenhausen aus bis zur Talstation der Hochplattenbahn führt. Die Streckenlänge betrug 1,3 km und es waren 80 Höhenmeter zu überwinden.

Die Wertung wurde getrennt nach Buben und Mädchen sowie den 3 Jahrgangsklassen 5-7 Jahre, 8-10 Jahre und 11-14 Jahre durchgeführt. Die Schnellsten waren:

Buben, Jahrgangsklasse 7:	Felix Schönfelder, TSV Marquartstein	08:46 min.,
Buben, Jahrgangsklasse 10:	Fabian Butz , TSV Marquartstein	06:42 min.,
Buben, Jahrgangsklasse 14:	Dominic Schmuck, SG Katek	05:47 min.,
Mädchen, Jahrgangsklasse 7:	Sonja Butz, TSV Marquartstein,	07:10 min.,
Mädchen, Jahrgangsklasse 10:	Selina Hammerschmid, TSV Marquartstein	06:49 min.,
Mädchen, Jahrgangsklasse 14:	Matthäa Angermaier, SLV Bernau	05:25 min.

Die Mädchen stellten hier starke Läuferinnen und waren mit 17 Starterinnen den Buben zahlenmäßig überlegen. Die weiteren Ergebnisse der Marquartsteiner Teilnehmer/innen:

Mädchen, Jahrgangsklasse 7:	2. Platz: Hammerschmid Leonie,	07:43 min,
Mädchen, Jahrgangsklasse 10:	5. Platz: Schrittenlocher Sarah,	07:57 min,
	7. Platz: Maier Laura,	08:18 min,
	8. Platz: Pfohl Lea,	08:32 min,
	10. Platz: Aigner Franziska,	09:00 min,
Mädchen, Jahrgangsklasse 14:	5. Platz: Schönfelder Sarah,	08:44 min,
- Buben, Jahrgangsklasse 10:	4. Platz: Schrittenlocher Korbinian,	07:14 min,
	6. Platz: Wagner Jonas,	08:00 min,
- Buben, Jahrgangsklasse. 14:	6. Platz: Schrittenlocher Daniel,	07:05 min,
	7. Platz: Lechner Jakob,	07:31 min.

10.30 Uhr gingen schließlich die Erwachsenen an den Start, eingeteilt in den Klassen: 15-19 Jahre, 20-29 Jahre, 30-39 Jahre, usw. 17 Damen und 74 Herren ermittelten so ihre Sieger für die ca. 4,6 km lange

Laufstrecke bis zur Staffenalm. Dabei waren 550 Höhenmeter zu überwinden. Es galt, den 1987 vom damals besten oberbayerischen Bergläufer Anton Hauser aufgestellten Streckenrekord von 21:28 min. zu knacken. Trotz hervorragender Leistungen gelang dies auch heuer nicht. Auch die 1995 von Bernadette Huy erzielte Zeit von 27:00 min. konnten die Damen dieses Mal nicht egalisieren.

Die Ergebnisse:

Herren: Platz 1 u. gleichz. Ges.-tagesbestzeit: Korbinian Schönberger, Team Salomon/DJK Gleiritsch, 23:03 min., Platz 2: Erich Zehentner, TG Salzachtal, 24:55 min., Platz 3: Ernst Bresina, Auer Team, 26:25 min.

Damen: Platz 1: Paula Mangold-Wolf, PTSV Rosenheim, 29:33 min., Platz 2: Katrin Esefeld, LG Mettenheim, 29:47 min., Platz 3: Waltraud Berger, TG Salzachtal, 30:11 min.

Mannschaftswertung:

Platz 1: TG Salzachtal (Erich Zehentner/Oliver Naumaier/Waltraud Berger), 1:23:10 h, Platz 2: PTSV Rosenheim (Paula Mangold-Wolf/Michael Dandlberger/Peter Eberwein), 1:29:29 h, Platz 3: TSV Marquartstein (Maximilian Brendel/Günter Brendel/Alexandra Svoboda), 1:30:40 h.

Die weiteren Platzierungen der Marquartsteiner Teilnehmer/innen:

Damen: 7. Platz: Alexandra Svoboda, 33:40 min. (einzige weibliche Teilnehmerin der Klasse 15-19!)

Herren: 13. Platz: Maximilian Brendel, 28:06 (einziger männlicher Teilnehmer der Klasse 15-19), 19. Platz: Günter Brendel, 28:53 (Platz 5 in der Gr.: M 40), 37. Platz: Heinz Hammerschmid, 30:40 (Platz 7 in der Gr. M35)

Der mit 14 Jahren jüngste Teilnehmer dieses Feldes, das Marquartsteiner Nachwuchstalent Maximilian Brendel, erzielte eine bemerkenswerte Laufzeit von 28:06 min. und stellte damit den schnellsten Läufer des Gastvereines! Noch bemerkenswerter war jedoch die Leistung des ältesten Starters, des 87-jährigen Paul Hönig, SC Inzell, mit einer Laufzeit von 49:06 min.!



Bei der Siegerehrung an und in der Staffenalm saßen Alt und Jung zusammen und bei milden Temperaturen, ausgezeichneter Sicht und bester Verpflegung gab es allerhand zu besprechen.

Der TSV Marquartstein bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen freiwilligen Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar wäre – sie hier alle namentlich zu nennen, würde sicherlich den Rahmen sprengen! Außerdem gilt der Dank auch den vielen Sponsoren, die durch ihre Sachpreise für das Gelingen des Laufes beigetragen haben: Sport Bauer/Marquartstein; Pro Bike Schuster/Marquartstein; Buchhandlung Mengedoth/Marquartstein; EDEKA Kaltschmid/Marquartstein; Kilian Pfohl/Marquartstein; Fa. Hammerschmid/Marquartstein; Sporthaus Achental/Grassau; Sport Bauer/Schleching; Sport Färbinger/Unterwössen; Skihütte Reit i.W. und Eckhard Schöniger für die Gestaltung der Flyer.

Der TSV Marquartstein freut sich schon auf den 27. Hochplattenlauf 2010 und hofft auch im nächsten Jahr auf eine rege Teilnahme und viele Fans an der Strecke.

**Mit einem Ehrungsabend** haben sich der Kreisverband Traunstein des Bayerischen Landesverbandes (BLSV) und der Bayerischen Sportjugend (BSJ) in Siegsdorf bei einer Reihe von ehrenamtlichen Helfern in den Sportvereinen bedankt. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste boten die Veranstalter, an der Spitze die Kreisvorstände Willi Weinl (BLSV) und Philipp Weißenbacher (BSJ) ein buntes Programm mit Musik sowie



ein Showprogramm mit Jugendlichen aus den Vereinen. Geehrt wurden (von rechts) Michael Hartl, **Marta Wengbauer**, Astrid Pröller und Norbert Kiermaier; ganz links BJS-Kreisvorsitzender Philipp Weißenbacher.



### **Ski-Alpine**

#### **Selina Hammerschmid gewinnt VR-Cup mit Tagesbestzeit**

Beim ersten VR-Cup in Reit im Winkl gingen insgesamt sieben Nachwuchsläufer vom TSV Marquartstein an den Start. Am Hausberg war ein Riesentorlauf mit zwei Durchgängen zu bewältigen, wobei die bessere Zeit in die Wertung kam. Startberechtigt waren alle sechs Achenal-Gemeinden sowie der SC Kössen. Am Start waren insgesamt 80 Rennläufer.

Mit zwei super Läufen konnte sich Selina Hammerschmid nicht nur den Sieg in der Klasse S 9 sichern, sondern erzielte auch die Tagesbestzeit aller Mädchen bis zur Klasse S 11. Die Tagesbestzeit bei den Buben erzielte Stefan Haunholter vom SC Kössen.

Sehr gute Platzierungen gab es auch für alle anderen Läufer vom TSV Marquartstein. Leonie Hammerschmid, jüngste Teilnehmerin bei diesem Rennen, konnte die Klasse Zwergerl weiblich gewinnen. Korbinian Schrittenlocher wurde Dritter in der Klasse S 9 männliche und musste wieder einmal nur den beiden sehr starken Nachwuchsfahrern aus Kössen den Vorrang lassen.

Zum ersten mal am Start für den TSV waren Martin Aigner, sowie Florian und Theresa Just. Alle drei waren natürlich ein wenig nervös, doch alle drei fuhren ein super Rennen. Theresa Just konnte sogar die Klasse S 11 weiblich gewinnen und Ihr Bruder Florian wurde guter Fünfter. Ganz knapp am Sieg vorbeifuhr Martin Aigner, der aber in der Klasse Zwergerl männlich den 2. Platz belegte. Pirmin Schrittenlocher, geschwächt durch eine Erkältung, belegte in der selben Klasse den undankbaren 4. Platz.

**Landeskaratejugendtrainer Michael Schölz in Marquartstein**

Aber nicht nur Prüfungen standen in der Vorweihnachtszeit an, auch wieder ein besonderes Karate-Training: Der Landesjugendtrainer von Bayern für die Disziplin Kata leitete das Training unserer Karate-Abteilung schon zum wiederholten Male. Trotz Erkältung wusste er die vielen Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, zu begeistern. Im Training der Unterstufe ging es vor allen Dingen um die Grundtechniken. Ein gewisses Defizit musste er lediglich bei den japanischen Fachbegriffen feststellen, die den jungen Sportlern nicht sehr geläufig waren, im Gegensatz zu den Techniken selbst. In der Oberstufe wurden dann zwei Katas, also Abfolgen von Verteidigungs- und Abwehrtechniken, sowie deren Anwendungen durchgenommen. Der Landesjugendtrainer zeigte sich sehr zufrieden mit dem Leistungsstand und der Motivation im Dojo Marquartstein. Es war spürbar, dass er sich in Marquartstein wohlfühlt und so ist das nächste Training bereits in Planung. pl



**2. Dan für Thomas Drickl**

In der Karate-Abteilung des TSV Marquartstein war die Vorweihnachtszeit wieder Prüfungszeit. So erlangte Thomas Drickl, "Cheftrainer" beim TSV Marquartstein, nach einer harten Prüfung bei den Karate-Meistern Fritz Oblinger und Lothar Ratschke (beide 6. Dan) im Anschluss an einen Lehrgang in Traunreut den 2. Dan, also den zweiten Grad der Schwarzgürtel. Vorausgegangen war für Tom eine intensive Vorbereitung über das ganze Jahr, die ihm dennoch Zeit ließ, wöchentlich mehrere Trainingseinheiten beim TSV Marquartstein zu geben. Die ganze Abteilung Karate des TSV Marquartstein gratuliert recht herzlich und wünscht Tom viel Erfolg bei seinen weiteren Aufgaben - nach der Dan-Prüfung ist vor der Dan-Prüfung!

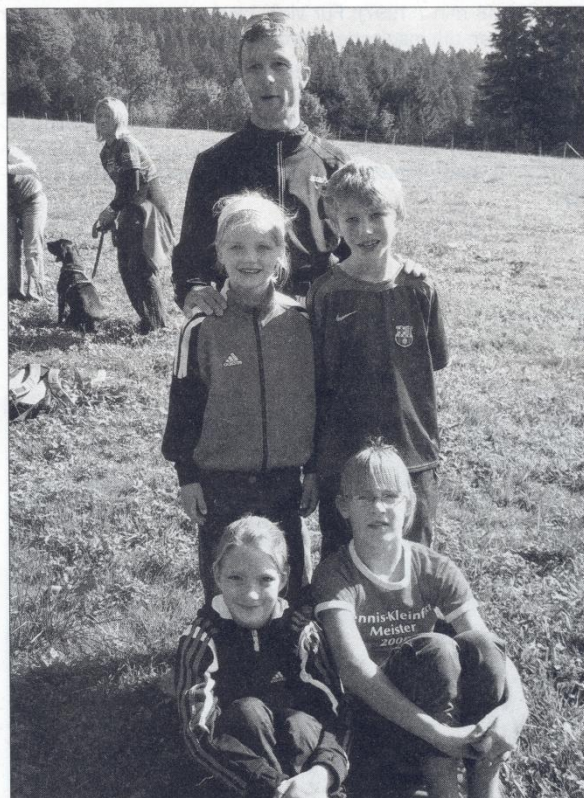
**Weitere Karateprüfungen**

Aber nicht nur für Thomas Drickl wurde es ernst. Auch drei weitere Trainer des TSV Marquartstein absolvierten erfolgreich die nächsten Prüfungen: Maxi Brandl zum 1. Kyu, dem dritten braunen Gürtel und damit den letzten sogenannten Kyu vor dem schwarzen Gürtel. Annelies Angerer und Christine Lloyd legten die Prüfung zum 3. Kyu, also dem ersten braunen Gürtel ab. Darüber hinaus wurden noch 17 andere Mitglieder der Karate-Abteilung geprüft, vor allem viele Anfänger, die den ersten weißen Gürtel, also den 9. Kyu, unter den strengen Augen des Prüfers Willi Purkart errangen. Das Gruppenfoto zeigt die jungen Weißgürtelprüflinge sowie Sarah Erhard, die den 7. Kyu, also den orangenen Gürtel, schaffte. Mit auf dem Foto die Trainer der jungen Prüflinge, Claudia Schranzhofer und Wolfgang Voges sowie links Thomas Drickl und rechts den Prüfer Willi Purkart, 4. Dan, vom Karatedojo Bad Endorf. Das andere Foto zeigt (von links) die erfolgreichen Trainer Thomas Drickl, Maxi Brandl, Christine Lloyd und Annelies Angerer.



**Adelholzener Nordic Sommercup 2009  
Abteilung Ski-Langlauf**

**„Berglauf“ beim SC Hammer**



*Stehend Trainer Günter Brendel mit Sonja und Fabian Butz  
Sitzend von links Selina Hammerschmid und Laura Maier*

Bei traumhaften Wetter fand am 04.10.09 die Schlussveranstaltung des Adelholzner Nordic Sommercup 2009 statt.

Als letzte Disziplin wurde eine Berglaufwertung in Farnbichl bei Hammer vom Skiclub Hammer ausgerichtet.

Einige Wochen vorher stand schon ein Berggradrennen in Bergen und ein Skiroller Wettkampf im Biathlon Zentrum Ruhpolding auf dem Programm.

Insgesamt erzielten unsere 4 Starter beim Berglauf vier Stockerplätze und davon einen Klassensieg.

Die Streckenlänge war 1200 Meter und es mussten 80Hm absolviert werden!

- Schüler weiblich 8/9 1. Platz Sonja Butz 5:37 Min.
- Schüler weiblich 10 2. Platz Selina Hammerschmid 5:11 Min.
- Schüler weiblich 11 3. Platz Laura Maier 5:47 Min.
- Schüler männlich 10 2. Platz Fabian Butz 5:20 Min.

Beim Berggradrennen am 10.07.09 holte sich Korbinian Schrittenlocher einen hervorragenden 2. Platz hinter Sossau Anianin vom SC Eisenärzt in der Klasse Schüler männlich 10

## **Ski-Alpine-Team Achenal startet in die Skisaison**



Bereits am 17. Oktober startete das Schülerteam (Jahrgänge 95-98) der TG Achenal mit dem ersten Schneetraining auf dem Kitzsteinhorn. Ach für die Kindergruppe I (Jahrgänge 99/00) war es dann am 30.10. bei strahlendem Sonnenschein soweit, die Skier wieder unterzuschnallen. Alle Kinder waren mit voller Freude beim Training dabei und genossen das super Wetter und die optimalen Schneebedingungen.

Sobald es die Schneelage bei uns zulässt, startet auch der Trainingsbetrieb für die weiteren Trainingsgruppen auf der Winkelmoosalm oder in den nahegelegenen Skigebieten. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben

Wie bereits kurz berichtet, hat sich im Sommer bezüglich der Neustrukturierung und der Organisation der Trainingsgemeinschaft Achenal einiges getan. Die sieben Achenal-Vereine, WSV Reit im Winkl, ASV Oberwössen, SV Unterwössen, SC Schleching, TSV Marquartstein, SC Grassau und SV Übersee haben offiziell zu einer Trainingsgemeinschaft zusammengeschlossen und das Skiteam-Achenal gegründet. 1. Vorsitzender ist Hans Wolfenstetter aus Reit im Winkl und 2. Vorstand ist Heidi Hammerschmid aus Marquartstein.

Ziel des Ski-Teams ist es, die Kinder aus den einzelnen Vereinen optimal zu fördern und homogene und gleichstarke Gruppen zu bilden. Die Gruppen werden dabei nach Leistung und Alter zusammengestellt. Mit Markus Koch konnte dabei ein erfahrener Trainer gewonnen werden, der das gesamte Sommertraining bereits geleitet und die Schülergruppe verantwortlich ist. Andi Schmuck ist weiterhin für die Kinder-Renngruppe verantwortlich.

Vom TSV Marquartstein nehmen derzeit 8 Kinder am Training des Ski-Teams Achenal teil. Die Einteilung der einzelnen Gruppen bleibt so bestehen wie im Winter 2009. Die Gruppe von Nancy Schubert übernimmt diesen Winter Michael Hofer aus Grassau.

### **Schnuppertraining/Neueinsteiger**

Für alle interessierten Kinder und Neueinsteiger, die heuer mit dem Skifahren beginnen wollen, wird zu Saisonbeginn ein Schnuppertraining angeboten. Für die Jahrgänge 2001 und jünger konnte mit Franziska Dupke (Unterwössen) eine ausgezeichnete Skifahrerin als Trainer gewonnen werden. Voraussetzung für die Aufnahme in diese Gruppe ist selbstverständliches Ski- und Liftfahren, sowie das Interesse an der Teilnahme an VR-Cup-Rennen. Da bereits aus anderen Vereinen einige Anmeldungen vorliegen und die Plätze begrenzt sind, sollten sich interessierte Kinder und Eltern aus Marquartstein schnellstens melden.

Anmeldungen und weitere Infos sind möglich bei Stefan Höger oder Heidi und Heinz Hammerschmid.

Sobald es die Schneesituation zulässt will Franziska Dupke mit dem Training starten.

Informationen zum neu gegründeten Ski-Team finden Sie ab sofort auf der neuen Homepage unter [www. Skiteam-achental.de](http://www.Skiteam-achental.de) oder ab Anfang Dezember auf der Alpin-Homepage <http://ski.tsv-marquartstein.de>.

### **Badminton-Doppelturnier in Marquartstein**

Am 03.05.2009 veranstaltete die Abteilung Badminton des TSV Marquartstein wieder einmal ein Doppeltturnier. Neben den Mannschaften Kolbermoor, Raubling, Halfing und Bad Endorf durften wir auch Langkampften (bei Kufstein) aus Österreich begrüßen. Nach etlichen spannenden Spielen erreichte bei den 11 Herrendoppel das Team Andi Bissinger und Micheli Bader vom TSV Marquartstein den 1. Platz, Huber / Berting aus Raubling den 2. Platz, Huber / Meindl aus Halfing den 3. Platz.

Beim Damendoppel konnten sich Staber / Stärz und Stoib / Ecker aus Bad Endorf den 1. und 2. Platz sichern. Uschi Menter aus Marquartstein und Claudia Wimmer aus Halfing belegten den 3. Platz.

Im Mixed erreichten Moser / Staber aus Bad Endorf den 1. Platz, Uschi Menter / Andreas Hinterseer aus Marquartstein den 2. Platz und Ecker / Münzner den aus Bad Endorf den 3. Platz.

Das Turnier bereitete allen Beteiligten viel Spaß und spannende Spiele. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Gegenfurtner für seine sichere Turnierleitung und unseren Sponsoren, der Bäckerei Menter, dem Hofwirt zur Post in Marquartstein und dem Landgasthof Hittenkirchen.



### **Marquartsteiner Badmintonspieler beim Schleiferl-Turnier in Germering**

Am Sonntag, 13. September 2009, machten sich zwei Badmintonspieler des TSV-Marquartstein, Andreas Hinterseer und Eckart Schöniger, der Einladung des TSV-Unterpfaffenhofen-Germering folgend auf zu einem Turnier der Extraklasse. Eingeladen zu diesem Schleiferlturnier waren nämlich nicht nur Spielerinnen und Spieler der Hobbyklasse, sondern auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bezirksklassen A und B.

Aus den insgesamt 59 Sportlern wurden pro Runde Paarungen für Doppel und gemischte Doppel ausgelost. Die Spiele wurden über neun Runden mit 20 Minuten bzw. bis 40 Punkte ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler lieferten sich heiße, schnelle Ballwechsel und es wurde mit viel Eifer und Einsatz um jeden Punkt eisern gekämpft, um sich die Bändchen für die momentane Runde zu sichern. Unsere beiden Teilnehmer konnten als Freizeitspieler mit drei bzw. vier Schleiferl aus den ausgetragenen Spielen respektable Plätze besetzen.

### Badminton-Turnier in München – Unterföhring

Am Sonntag, den 10.05.2009 fuhren zwei Herrenteams der Abteilung Badminton des TSV Marquartstein nach München / Unterföhring zu einem Doppelturnier.

In hart umkämpften Spielen, gegen 13 weitere Herrendoppel aus ganz Bayern, errangen unsere Spieler Andreas Hinterseer und Eckart Schöniger den 6. Platz und Micheli Bader mit Valentin Lindlacher den 8. Platz.



### Internationaler Koasalauf in St. Johann

Insgesamt 1100 Teilnehmer gingen beim 37. Internationalen Koasalauf in St. Johann an den Start. Darunter auch vier Läufer vom TSV Marquartstein. Aufgrund des Föhneinbruchs konnte nur die Strecke St. Johann bis Going bzw. Ellmau präpariert werden. Alle Läufer hatten hier mit sehr schwierigen Bedingungen zu kämpfen, da die Strecken tief und aufgeweicht waren. Am Wendepunkt in Going lagen dann bis zu 15 cm Neuschnee in der Spur. Hubert Pietsch ging über 45 km Freistil ins Rennen und erreichte in der Klasse M 55 einen guten 7. Platz (Gesamt 127.). Gesamtsieger wurde wieder einmal Olympiasieger Christian Hoffmann aus Österreich.

Die Leistung des Tages erbrachte Heinz Hammerschmid über 30 km Freistil, der sich in der stark besetzten Klasse M 30 den 3. Platz (Gesamt: 20.) erkämpfen konnte. Auch Joschi Althammer überzeugte mit Platz 6 (Gesamt: 27.) in der ebenfalls sehr stark besetzten Klasse M40. Günter Brendel verlor unterwegs seinen Zeitnahme-Chip und kam daher nicht in die Wertung. Sieger über 30 km wurde der tschechische Nationalläufer Jiri Rocarek.

Kurz nach der Siegerehrung hat Heinz Hammerschmid dem Olympiasieger Christian Hoffmann in einem unbemerkten Augenblick seinen Pokaldeckel entwendet und so durfte (musste) uns der sympathische „Hoffi“ eine kleine Runde ausgeben. Das war für uns ein tolles Erlebnis und ein schöner Ausklang dieser Veranstaltung.

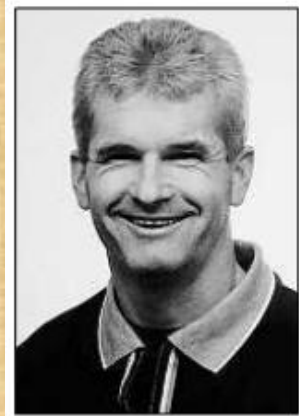
Das war für uns ein tolles Erlebnis und ein schöner Ausklang dieser Veranstaltung.



Hubert Pietsch, Joschi Althammer, Heinz Hammerschmid und Günter Brendel nach dem Rennen.

Olympiasieger Christian Hoffmann nach der Siegerehrung mit Joschi Althammer, Heinz Hammerschmid und Günter Brendel.

### Wir trauern um Franz Schützing



#### NACHRUF

Der TSV Marquartstein und der Jugendfußballförderverein trauern um

### **Franz Schützing**

Auf tragische Weise verlieren unsere Vereine einen großartigen Menschen und Freund.

Sein unermüdlicher Einsatz als Trainer und Abteilungsleiter war für den Zusammenhalt der Spieler über die Gemeinden hinaus wegweisend.

Sein Wirken wird noch über viele Jahre sichtbar bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Marianne und den Kindern.

<b>TSV Marquartstein</b>	<b>Abt. Fußball</b>	<b>Jugendfußballförderverein</b>
<b>Klaus Hell, 1.Vors.</b>	<b>Günther Schmuck, 2. Abtl.</b>	<b>Hans-Peter Ullrich, 1.Vors.</b>